



Spanien: Wanderreise Andalusien und Sierra Nevada

Wanderungen im Nationalpark Sierra Nevada sowie in drei weiteren Naturparks

Die prachtvolle *Alhambra* präsentiert sich stolz vor den verschneiten Gipfeln der *Sierra Nevada*. Im Licht der untergehenden Sonne strahlen die ockerfarbenen Mauern fast rot und sorgen für eine geheimnisvolle Aura rund um die Stadtburg. Auf der Südseite der *Sierra Nevada* schmiegen sich die kleinen Dörfer der *Alpujarra* wie weiße Bausteine an die terrassierten Hänge des Gebirges. Musik klingt in den Straßen und in den *Bodegas* herrscht bei Tapas und Rotwein eine fröhliche Geselligkeit. Andalusien ist der mediterrane „Crisol“, ein Schmelziegel der Kulturen – und wir sind mit dabei.

Wir durchqueren die bizarre Karstlandschaft des *El Torcal* auf abgelegenen Pfaden, streifen durch die schattigen Kiefernwälder der *Sierra de Cazorla* und wandern durch tiefe Schluchten und zu den Terrassenfeldern der *Alpujarra*. Wir genießen das Panorama im Hochgebirge der *Sierra Nevada* und überblicken die Olivenhaine von den Bergen der *Sierras Subbéticas*. Wir besuchen die wenig bekannten Renaissance-Städte *Baeza* und *Úbeda* in der „Provinz der Olivenbäume“ und rasten auf aussichtsreichen Plätzen für unser Mittagspicknick in den Bergen.

Aber auch in den bekannten Städten gibt es noch Geheimnisse zu lüften: Die prachtvolle *Alhambra* von *Granada*, die imposante *Alcazaba* von *Málaga* und jede Menge maurisches Erbe werfen noch heute Fragen auf. Der Süden Spaniens zeigt sich gern intensiv und selbstbewusst vom maurischen „Al-Andalus“ bis in die Gegenwart!



Die Höhepunkte dieser Reise

- In der grünen **Alpujarra** zu den weißen Berberdörfern wandern
- Von den Gipfeln der **Sierra de Cazorla** über die Hügel Andalusiens blicken
- Das wilde Karstlabyrinth des Naturparks **El Torcal** durchqueren
- Die Spuren des maurischen „Al Andalus“ in **Granada** und **Málaga** entdecken
- Fakultativ: Den Gipfel des **Mulhacén** (3.482 m) besteigen
- In der Olivenregion **Jaén** mehr über das „flüssige Gold“ erfahren

Reiseverlauf Spanien (12 Tage)

1. Tag: Anreise

Abendessen

Flug nach *Málaga*. Nach der Ankunft fahren wir ins Städtchen *Antequera* und richten uns in unserem Hotel für die erste Nacht ein. Übernachtung im Hotel „Coso Viejo“ in *Antequera*.

(Fahrzeit: ca. 1 Std., Fahrstrecke: ca. 50 km)

2. Tag: Karstlandschaft des El Torcal – Fahrt nach Zuheros

Frühstück Abendessen

Nach dem Frühstück brechen wir zu unserer ersten Wanderung in den Naturpark *El Torcal* auf. Die Erosion formte hier im Laufe der Jahrtausende eine bizarre Felslandschaft aus Kalkstein, die wohl nur die zahlreichen Gänsegeier komplett überblicken. Im Frühjahr blühen hier über 30 Orchideen-Arten. Unser Weg führt uns zunächst quer durch das Labyrinth der Karstfelsen, dann steigen wir zur etwas weniger erodierten Seite des Gipfels auf – ein perfekter Platz für unser Mittagspicknick!



Nachmittags fahren wir weiter in das hübsche weiße Bergdorf *Zuheros*, das am Hang der *Sierras Subbéticas* die unendlichen Olivenhaine der Täler überblickt. Am Abend essen wir in unserem kleinen Landhotel, dem Hotel „Zuhayra“ in *Zuheros*. 2 Übernachtungen dort.

(Aufstieg: 250 Hm, Abstieg: 250 Hm; Gehzeit: ca. 3-4 Std., Gehstrecke: ca. 8 km; Fahrzeit: ca. 1 Std., Fahrstrecke: ca. 80 km)

3. Tag: Naturpark Sierras Subbéticas

Frühstück Abendessen

Wir starten direkt am Hotel und gehen durch das Dorf zunächst eine Bergstraße hinauf, um einen Pfad zu erreichen, der uns zu einem Kreuz über dem Dorf führt. Von dort genießen wir die Aussicht über die Olivenhaine der Provinz von *Córdoba*. Wir wandern in leichtem Anstieg weiter ins Innere des unbesiedelten Inselgebirges der *Sierras Subbéticas*. Kalksteinkarst und Steineichenwälder mit einigen urigen Exemplaren begleiten uns auf dem Weg und im Frühling sind oft verschiedene Orchideen hier zu finden. Zum Ende der Tour erwartet uns noch der beschauliche Canyon des *Bailón*, der in das kleine Gebirge geschnitten ist und uns zurück nach *Zuheros* führt.

(Aufstieg: 850 Hm, Abstieg: 850 Hm; Gehzeit: ca. 5-6 Std., Gehstrecke: ca. 14 km)

4. Tag: Olivenöl-Mühle – Bummel durch Baeza und Úbeda – Fahrt nach Cazorla

Frühstück Abendessen

Wir verlassen das idyllische *Zuheros* und fahren in die „Provinz der Olivenbäume“. *Jaén* ist geprägt von sandigen Hügeln, die von systematisch gepflanzten Olivenhainen überzogen sind. Auf einem historischen Gehöft werden wir in die Kunst der Olivenölproduktion und anderer Möglichkeiten der Olivenverarbeitung eingeführt.

Anschließend besuchen wir die weniger bekannten Renaissancestädte *Baeza* und *Úbeda*, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Am späten Nachmittag erreichen wir das malerisch gelegene Städtchen *Cazorla* im gleichnamigen Naturpark. Wir beziehen unsere Zimmer und genießen später gemeinsam unser Abendessen. 3 Übernachtungen im Hotel „Villa Turistica“ in *Cazorla*.

(Fahrzeit: ca. 3,50 Std., Fahrstrecke: ca. 200 km)

5. Tag: Hochplateau Poyos de la Mesa

Frühstück Abendessen

Die grüne, wasserreiche *Sierra de Cazorla* ist unser Wandergebiet für die nächsten beiden Tage. Mit über 214.000 Hektar ist der Naturpark Spaniens größtes Naturschutzgebiet und das zweitgrößte Europas. Nach einer

interessanten Fahrt durch die Berge schnüren wir unsere Wanderschuhe. Unsere Tour führt zunächst stetig aufwärts durch schattige Kiefernwälder und teils weglos über einen Kamm zum *Poyos de la Mesa*. Dieses Hochplateau liegt zentral im Gebirge der *Sierra de Cazorla* und beschert uns fantastische Panoramablicke über den Naturpark. Nach der Überschreitung des Plateaus wandern wir sanft bergab über die Nordseite zurück zu unserem Ausgangspunkt und werden zurück zu unserer Unterkunft gebracht.

(Aufstieg: 700 Hm, Abstieg: 650 Hm; Gehzeit: ca. 4-5 Std., Gehstrecke: ca. 12 km; Fahrzeit: ca. 1,50 Std., Fahrstrecke: ca. 55 km)



6. Tag: Pass und Gipfel des Gilillo

Frühstück Abendessen

Heute folgen wir einem guten Wanderpfad, zunächst durch einen Kiefernwald, später über Kalksteinkarst zum *Pass des Gilillo* (1.740 m). Von hier aus haben wir die Möglichkeit – weglos und mit leichten Kletterstellen – den Gipfel des *Gilillo* (1.848 m) zu erklimmen, der wie ein Wachturm am Rande des Gebirges die Weiten Ost-Andalusiens überblickt. Zwischendurch stärken wir uns mit einem Picknick. Zurück am Pass geht es weiter auf meist schmalen, aber gut befestigten Bergpfaden. Wir wandern am Kamm des Gebirgszuges entlang und genießen die herrlichen Aussichten, bevor wir allmählich wieder nach *Cazorla* absteigen. (Aufstieg: 950 Hm, Abstieg: 1.300 Hm; Gehzeit: ca. 5-6 Std., Gehstrecke: ca. 16 km; Fahrzeit: ca. 0,5 Std., Fahrstrecke: ca. 20 km)

7. Tag: Höhlenwohnungen von Guadix – Granada

Frühstück

Auf der Fahrt nach *Granada* machen wir Halt in *Guadix* und sehen uns die *Höhlenwohnungen* an, die hier in den weichen Sandstein gegraben wurden. Bei gutem Wetter lohnt sich zur Mittagspause ein Abstecher in den Naturpark der *Sierra de Huétor*, bevor wir *Granada* erreichen.

Nachmittags tauchen wir in das quirlige Leben der Stadt ein. Wir streifen durch die Gassen der Altstadt und das historische Viertel *Albaicín*, vorbei an der Königskapelle und der Kathedrale bis zum Aussichtspunkt *San Nicolás*. Besonders zum Sonnenuntergang ist dies einer der beliebtesten Plätze der Stadt. Der Blick auf die *Alhambra* mit den malerischen Gipfeln der *Sierra Nevada* im Hintergrund, beschert uns einen tollen Tagesabschluss. Am Abend probieren wir in einer Tapas-Bar eine bunte Mischung an Köstlichkeiten aus der lokalen Küche. Übernachtung im Hotel „Macia Five Sense“ in *Granada*. (Fahrzeit: ca. 3 Std., Fahrstrecke: ca. 190 km)

8. Tag: Besichtigung der Alhambra – Fahrt nach Capileira

Frühstück

Der heutige Vormittag ist dem Besuch der *Alhambra* gewidmet. Von außen macht die trutzige Palast-Burg eher den Eindruck einer funktionellen Wehranlage, dafür überrascht uns das Innere umso mehr mit wunderbar verzierten Räumen, Säulen und Pavillons. Wir wandeln durch die Palastanlage und lassen uns von den unendlichen Details der filigranen Stuckarbeiten in romantisch verklärte Zeiten versetzen. Immer wieder genießen wir dabei herrliche Ausblicke auf die Altstadt und die grünen Gärten des *Albaicín*-Hügels.

Anschließend bleibt noch etwas Zeit für einen letzten Bummel durch die Stadt, bevor wir am späten Nachmittag zu unserer nächsten Unterkunft im Bergdorf *Capileira* in der *Alpujarra* weiterfahren. Bis heute findet sich hier in den Dörfern eine in Spanien einzigartige Architektur von Berberhütten mit Flachdächern – was wohl der Grund dafür ist?

Bitte beachten Sie, dass die Besucherzahl der Alhambra stark beschränkt und der Erwerb der Eintrittskarten zudem personalisiert ist. Bitte teilen Sie uns deshalb bei Buchung Ihre Passdaten des Ausweisdokuments (Personalausweis oder Reisepass) mit, das Sie auf der Reise mitführen! Für Teilnehmer, für die es keine Eintrittskarten mehr gibt, ist ggf. der Besuch der Gärten der Alhambra ohne die Nasriden-Paläste ersatzweise möglich. 4 Übernachtungen im Hotel „Poqueira“ in Capileira.

(Fahrzeit: ca. 1,50 Std., Fahrstrecke: ca. 75 km)



9. Tag: Ins Herz der Sierra Nevada

Frühstück

Auf einer langen, aber lohnenswerten Wanderung erkunden wir heute die Hochgebirgswelt der *Sierra Nevada*. Direkt von *Capileira* aus wandern wir auf guten Pfaden bis in die Nähe der *Poqueira*-Hütte an der Westflanke des *Mulhacén*. Großartige Panoramaaussichten auf den Hauptkamm des Gebirges erwarten uns. Je nach Jahreszeit wachsen hier Schusternägel an den Bachläufen und erste Schneesterne vermitteln uns einen Eindruck von der einzigartigen Hochgebirgsflora der *Sierra Nevada*. Auf dem Rückweg folgen wir dem *Poqueira*-Fluss auf einem abwechslungsreichen Weg vorbei an terrassierten Feldern, alten Bewässerungskanälen und teils verfallenen Almhütten. Abends laden die kleinen Restaurants und Tapas-Bars des Dorfes zum Entspannen ein.

(Aufstieg: 1.300 Hm, Abstieg: 1.300 Hm; Gehzeit: ca. 5-6 Std., Gehstrecke: ca. 16 km)

10. Tag: Zu den weißen Dörfern der Poqueira-Schlucht

Frühstück

Auf traditionellen Verbindungspfaden wandern wir durch den tieferen Teil der landschaftlich reizvollen *Poqueira-Schlucht*. Von *Capileira* aus geht es über *Bubión* hinab zum untersten der drei „weißen Dörfer“, *Pampaneira*. Wir erkunden die verwinkelten Gassen und besuchen das Informationszentrum des Nationalparks. Vorbei an terrassierten Feldern steigen wir dann weiter ab zum *Poqueira*-Fluss.

Auf der gegenüberliegenden Hangseite genießen wir nach einem kurzen, aber steilen Anstieg die Aussicht über die Schlucht und auf die weißen Häuser der drei malerischen Bergdörfer. Sie fügen sich so harmonisch in die Landschaft, als wären sie mit dem Westhang des *Mulhacén* verwachsen. Dem Hang der Dörfer folgend, zeigt sich der pyramidale Gipfel des *Mulhacén* in greifbarer Nähe, bevor wir wieder den Fluss queren und den letzten Anstieg zurück nach *Capileira* meistern.

(Aufstieg: 1.025 Hm, Abstieg: 1.025 Hm; Gehzeit: ca. 4-5 Std., Gehstrecke: ca. 9 km)



11. Tag: Freier Tag oder Gipfeltour auf den Mulhacén

Frühstück Abendessen

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir können einen geruhsamen Tag in *Capileira* verbringen, durch die Nachbardörfer bummeln oder eine gut markierte Wanderung in die Gemeinde *Pitres* unternehmen. Die Gipfelstürmer haben heute die Möglichkeit, zusammen mit unserer Reiseleitung den höchsten Berg der Iberischen Halbinsel, den 3.482 m hohen *Mulhacén*, zu besteigen.

Der Kleinbus der Nationalparkverwaltung bringt uns zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, der je nach Schneelage unterschiedlich ist. Über Bergpfade und wegloses Gelände, Schieferplatten, Geröll und Schneefelder steigen wir hinauf zum

Gipfel. Nach einem eindrucksvollen Naturerlebnis, und hoffentlich auch einem Gipfelerfolg, wandern wir wieder zurück zum Ausgangspunkt. Der Streckenverlauf wird jeweils an die Witterungsbedingungen angepasst und kann stark variieren.
(Gehzeit je nach Schneelage: 6-9 Std., Auf- und Abstieg je nach Schneelage: 800 Hm bis 1.500 Hm)

12. Tag: Heimreise

Wir werden zum Flughafen gefahren und nehmen Abschied von Andalusien.

(Fahrzeit: ca. 0,5 Std., Fahrstrecke: ca. 10 km)

Termine & Preise

11.04.26 – 22.04.26	3.255,- €	25.04.26 – 06.05.26	3.285,- €
09.05.26 – 20.05.26	3.255,- €	19.09.26 – 30.09.26	3.155,- €
17.10.26 – 28.10.26	3.155,- €		

Enthaltene Leistungen

- Rail & Fly-Fahrkarte zur Bahnanreise in Deutschland und Österreich
- Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Malaga und zurück (nach Verfügbarkeit)
- CO²-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Málaga
- Übernachtung 11x in Mittelklassehotels
- Mahlzeiten: 11x Frühstück, 7x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reisekrankenschutz

Nicht enthaltene Leistungen

- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 300 EUR)
- Trinkgelder; Persönliches
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.25

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag: 420 EUR
- Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit, ab: 50 EUR
- Wien, Zürich Aufpreis auf Anfrage (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- Optionale Besteigung Mulhacén: Kosten für Bus der Nationalparkverwaltung ca. 20 EUR pro Person

Hinweise

- Der Fokus dieser Reise liegt auf ausgedehnten Bergwanderungen in der Sierra Nevada sowie in den Naturparks El Torcal, Sierras Subbéticas und Sierra de Cazorla. Dabei werden die Wanderungen mit Besichtigungen kombiniert, so dass auch die Einblicke in die Kultur, die Sitten und das Alltagsleben Südspaniens Berücksichtigung finden.
- Wir übernachten in kleinen, einfach aber gemütlich eingerichteten Hotels der Mittelklasse (Landeskategorie: 2-Sterne/3-Sterne) in regionaltypischem Stil. Die Nächte in Granada und Málaga verbringen wir in zentral gelegenen Stadthotels, so

dass auch das städtische Leben voll ausgekostet werden kann. Alle Zimmer sind komfortabel eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer.

- Bei dieser Reise sind Frühstück und einige Abendessen inkludiert. Abends essen wir in den Unterkünften oder in landestypischen Restaurants, dazu gehören auch klassische Tapas Bars – eine ideale Möglichkeit, die Spezialitäten der Region zu probieren. In Spanien wird frühestens ab 20:30 Uhr zu Abend gegessen, vorher sind die meisten Restaurants nicht geöffnet. Mittags machen wir entweder ein Picknick oder suchen uns ein Restaurant. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis!
- Für die Registrierung im Hotel sowie für den Kauf der Eintrittskarten für die Alhambra benötigen wir bereits bei Buchung Ihre Kopien des Dokuments (Reisepass oder Personalausweis), das Sie auf der Reise mitführen werden.
- Diese Tour wird von erfahrenen Reiseleitungen mit fundiertem Wissen zur Natur, Kultur und den Besonderheiten der Region durchgeführt. Da Erklärungen in manchen Monumenten auf dieser Tour jedoch ausschließlich zertifizierten Kulturguides vorbehalten sind, unterstützen wir diese Programmpunkte bei Bedarf mit Audioguides und ermöglichen Ihnen so dennoch ein rundum informatives Erlebnis. Vielen Dank für Ihr Verständnis!
- Für diese Reise empfehlen wir eine Reisetasche oder einen Koffer/Trolley. Für die Wanderungen benötigen Sie einen Tagesrucksack, das Hauptgepäck wird immer transportiert.
- Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann der Veranstalter bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Wanderungen: 2x moderat (3-5 Std.), 4x mittelschwer (4-6 Std.)
- Optional: Mulhacén (3.482 m), Gipfeltag je nach Schneelage 800-1.500 Hm, 800-1.500 Hm, 6-9 Std.
- Voraussetzung für diese Reise sind gute Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf schmalen Bergwegen, gerölligen Pfaden und über wegloses Gelände. Einige Etappen erfordern Schwindelfreiheit; das Gehen auf Wanderpfaden neben steil abfallenden Hängen sollte keine Probleme bereiten. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagesetappen können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Die Besteigung des Mulhacén ist optional, die Gehzeit beträgt bis zu 9 Std., und die Höhenmeter variieren im Auf- und Abstieg – je nachdem, wie weit der Bus im Nationalpark bis zur Schneegrenze fahren kann.

www.intakt-reisen.de/europa/spanien/wanderreise-andalusien-sierra-nevada/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin